



Markt Jettingen-Scheppach

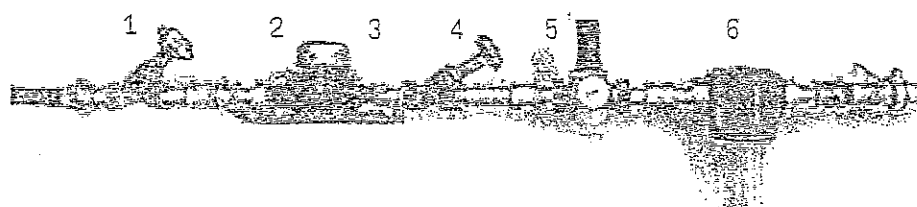
Allgemeine Informationen

Wasserzähler-Anlage nach DIN 1988:

Es wird vermehrt festgestellt, dass die Hausinstallationen nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik und Vorschriften entsprechen. In § 10 u. 12 der Wasserabgabebesatzung ist der Anschlussnehmer für die ordnungsgemäße Errichtung, Änderung u. Unterhaltung der Anlage hinter der Hauptabsperrvorrichtung (ab Grundstücksgrenze) verantwortlich.

Der Hauptausschuss der Marktgemeinde hat mit Beschluss am 16.6.15 festgelegt, dass bei Reklamationen wegen Fehlmessungen aufgrund einer mangelhaften installierten Zähleranlage kein Erlass gewährt wird; außer es wird festgestellt dass der Wasserzähler nach techn. Überprüfung defekt ist (dann trägt der Markt auch die Prüfkosten).

Schema einer korrekt installierten Wasserzähleranlage nach DIN 1988:



Erklärung:

- 1 Absperrarmatur
- 2 Wasserzählerbügel
- 3 geeichter Wasserzähler (Gemeinde)
- 4 Absperrarmatur kombiniert mit Rückflussverhinderer, Prüfschraube und Entleerung oder alternativ Absperrarmatur mit separatem Rückflussverhinderer
- 5 Druckminderer (empfohlen)
- 6 Wasserfilter (empfohlen)

WASSERHÄRTE für Waschmaschinen u. Geschirrspüler

OT Jettingen u. Scheppach Gesamthärte: 18,2 dH Härtebereich : hart

OT Freihalden Gesamthärte: 11,6 dH Härtebereich: mittel

OT Schönenberg Gesamthärte: 19,3 dH Härtebereich: hart

OT Ried u. Eberstall Gesamthärte: 16,0 dH Härtebereich: hart

Detaillierte Trinkwasserwerte siehe www.jettingen-scheppach.de/content/gemeinde/Zahlen-daten-fakten/trinkwasserwerte-und-mehr/